

Der Ortsseelsorger dankte ihnen sehr herzlich für ihre Zeit, ihre Kreativität und ihr Engagement, die sie in die Arbeit des Pfarrgemeinderates investiert haben. Durch diese Mitarbeit konnten Pfarrfeste, Fastensuppenessen und Seniorennachmittage erst möglich gemacht werden. Dem Dank schloss sich zugleich die Bitte an, dass sich die ausgeschiedenen Mitglieder weiterhin in die Gemeinde Jesu Christi einbringen mögen.

Als Zeichen der Anerkennung und der Wertschätzung erhielt jedes Pfarrgemeinderatsmitglied eine Urkunde sowie eine Sonntagsbibel bzw. einen Rosenkranz. Dabei auch die Jahre erwähnt, welche die einzelnen Mitglieder dem Pfarrgemeinderat angehörten. So engagierte sich Anton Brunner neun Perioden, also 36 Jahre im Pfarrgemeinderat in Andermannsdorf. Vier Perioden und damit 16 Jahre bereicherten Renate Biberger und drei Perioden und somit zwölf Jahre Helga Butz den Pfarrgemeinderat in Hohenthann. Acht Jahre gestaltete Andrea Weiß den Pfarrgemeinderat in Hohenthann maßgeblich mit und übte dabei viele Jahre das Amt der Pfarrgemeinderatssprecherin aus. In der letzten Amtsperiode seit 2014 haben sich Maria Bichlmayer und Anita Schuster im Hohenthanner Gremium, sowie Rudi Zieglmayer in Andermannsdorf und Katrin Gruschke in Schmatzhausen als lebendige Bausteine in die Arbeit des Pfarrgemeinderates eingebracht.

Mit einer Brotzeit und dem gemütlichen Beisammensein klang der Abend dann im Pfarrheim in Hohenthann aus.



Das Foto zeigt die verabschiedeten Pfarrgemeinderatsmitglieder zusammen mit Pfarrer Michael Birner, der Pfarrgemeinderatssprecherin Heidi Schrott und dem Pfarrgemeinderatssprecher Christian Wittmann, sowie den Kirchenpflegern Johann Abeltshauer und Willi Zieglmayer.